



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Bachelorstudiengang  
**Kultur und Gesellschaft**  
Modulhandbuch

Fach  
Geschichte

Stand: Oktober 2023

## Inhalt

Geschichte .....	3
Grundlegendes zum Fach Geschichte .....	3
Inhalte .....	3
Studienziele.....	3
Berufsorientierung .....	3
Verortung im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft .....	4
Fachspezifische Studienorganisation und Prüfungsformen .....	4
Mobilitätsfenster .....	19
Studienverlaufsplan (Muster).....	20

# **Geschichte**

## **Grundlegendes zum Fach Geschichte**

### **Inhalte**

Die Geschichtswissenschaft an der Universität Bayreuth vertritt das Fach Geschichte in einer Ausrichtung, die über die nationale Geschichte Deutschlands, aber auch über die Geschichte Europas hinaus transregionalen und globalen Perspektiven einen gebührenden Platz einräumt. Dabei werden neben einer regionalen Ausweitung und der Berücksichtigung in der geschichtswissenschaftlichen Ausbildung häufig vernachlässigter Regionen vor allem die Verflechtung verschiedener Regionen und Kontinente untersucht sowie Prozesse, die deren Grenzen überschreiten. Auf diese Weise wird auch die deutsche und europäische Geschichte in ein neues Licht gerückt.

### **Studienziele**

Die Studierenden erwerben die nötigen Kompetenzen, um wissenschaftliche Problemstellungen zu erkennen, die für deren Einschätzung nötigen Informationen eigenständig zusammenzustellen, zu einer begründeten eigenen Position zu gelangen und diese Position klar und differenziert zu präsentieren; dazu gehören auch Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Faktenrecherche) und der guten wissenschaftlichen Praxis. Die nötigen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die bis zum BA-Abschluss vermittelt werden, umfassen dabei die für das Fach relevanten wissenschaftlichen Hilfsmittel, die theoretischen und methodischen Grundlagen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, besonders der Quellenkritik, einen fundierten Überblick und vertiefte Kenntnisse in einzelnen Bereichen der europäischen und außereuropäischen Geschichte.

### **Berufsorientierung**

Das BA-Studium der Geschichte eröffnet Perspektiven für die weitere Ausbildung im Rahmen von MA-Programmen, wie sie von der Mehrheit der Studierenden gewählt werden; diese Ausbildung erlaubt vielfältige Tätigkeiten in der Erschließung von historischen Zusammenhängen, etwa in Archiven und Museen, in deren Präsentation für ein breiteres Publikum in Print- oder elektronischen Medien sowie in geringerem Umfang in der wissenschaftlichen oder kommerziellen Forschung. Über die Fach-wissenschaft hinaus sind Historiker erfolgreich in ausgewählten Bereichen der öffentlichen Verwaltung, von internationalen Organisationen und NGOs, der Öffentlichkeitsarbeit und von Journalismus und Publizistik tätig.

Die Berufsperspektiven von Absolventinnen und Absolventen des BA-Studienganges Kultur und Gesellschaft erwerben gegenüber Absolventen anderer geschichtswissenschaftlichen Studiengänge einen Vorsprung durch die Verbindung von Kenntnissen in zwei kulturwissenschaftlichen Fächern und die damit verbundene Möglichkeit interdisziplinärer Arbeit, aber auch durch die im Verzahnungs-bereich gelegten Grundlagen für eine breitere, kulturwissenschaftliche Perspektive.

## **Verortung im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft**

Das Studium der Geschichte kann im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft mit allen am Studiengang beteiligten Fächern kombiniert werden. Die Wahl des zweiten Faches bietet zugleich die Gelegenheit, durch Schwerpunktsetzung innerhalb des Lehrangebotes der Facheinheit Geschichte eine Spezialisierung, auch im Rahmen eines späteren Masterstudiums, vorzubereiten. Für ein späteres Studium der Geschichte in einem Masterstudiengang müssen im Studienabschnitt des Mobilitätsfensters Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 ECTS aus dem Modulangebot der Geschichte absolviert werden. Die Zugangsvoraussetzungen von Masterstudiengängen der Geschichtswissenschaft unterscheiden sich von Universität zu Universität. Das Curriculum im Fach Geschichte des BA Kultur und Gesellschaft ist so angelegt, dass in jedem Fall die notwendigen Grundlagen und Überblickskenntnisse in der gesamten Geschichtswissenschaft erworben werden. Eine Fortsetzung des Studiums in einem der geschichtswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Universität Bayreuth ist gewährleistet.

## **Fachspezifische Studienorganisation und Prüfungsformen**

Eine Einführung in das Studienfach Geschichte leistet die Einführungsveranstaltung in das Studium der Geschichte, die für alle Studierenden im ersten Studiensemester obligatorisch ist und zu Beginn der Vorlesungszeit stattfindet.

Grundlegendes zu den Prüfungsformen regelt die Prüfungs- und Studienordnung.

## Modulbeschreibungen des Fachstudiums

<b>Modulname</b>	<b>Einführung in das Geschichtsstudium</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Übung (2 SWS)	
<b>Lehrinhalte</b>	Die Vorlesung führt in das Studium der Geschichte ein und vermittelt dabei die Grundlagen von Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft einschließlich der wichtigsten Hilfswissenschaften und macht mit Arbeitsweise und Hilfsmitteln des Studiums vertraut.	
<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	<p>Fachbezogen: Grundkenntnisse von Periodisierung, räumlicher Strukturierung und faktengeschichtlichen Grundlagen der Geschichte. Vertrautheit mit den wichtigsten Hilfsmitteln und Handbüchern.</p> <p>Methodisch: Grundkenntnisse wichtiger Beiträge zur historischen Methode. Verständnis von der Bedeutung methodisch korrekten Vorgehens in der historischen Forschung. Kenntnis wichtiger Quellengattungen und der Besonderheiten ihrer Bearbeitung.</p> <p>Theoretisch: Grundkenntnisse wichtiger Beiträge zur historischen Theoriebildung. Verständnis von der Bedeutung eines theoretisch verankerten Vorgehens in der historischen Forschung.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Verständnis für die verschiedenen Formen wissenschaftlicher Publikation und für Mechanismen und Hilfsmittel der bibliographischen Recherche; Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel im Bereich der Geschichtswissenschaft.</p>	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Aktive regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und Vertiefung der Lerninhalte durch Selbststudium.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	20 Std.
	Begleitendes Selbststudium (Lektürekanon)	10 Std.
	Summe:	60 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	2 LP	

<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Mindestens jedes zweite Semester. Besuch im 1. oder 2. Semester.
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modul G1 im BA Geschichte (Lehramt).

### Vorlesung 1, Vorlesung 2 und Vorlesung 3

Vorlesungen können aus den Bereichen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geschichte Afrikas und Landesgeschichte ausgewählt werden. Jeder Bereich darf nur einmal ausgewählt.

<b>Modulname</b>	<b>Vorlesung 1</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Vorlesung (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Die Vorlesung führt anhand der monographischen Darstellung eines Themas in theoretische und methodische Grundlagen der eines der Teilfächer der Geschichtswissenschaft ein. Die fachlichen Inhalte des gewählten Themas und Grundlagen von Theorie und Methoden des Faches sind gleichermaßen Lerninhalte der Vorlesung.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	<p>Fachbezogen: vertiefte Kenntnis des monographisch behandelten Themas und Überblickswissen über die Epoche, in der das Thema angesiedelt ist.</p> <p>Methodisch: Kenntnis von und Vertrautheit mit den für das gewählte Thema relevanten Methoden und Hilfswissenschaften. Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Selbständige Organisation (unter Anleitung) der eigenen wissenschaftlichen Arbeit. Darlegung der erarbeiteten Ergebnisse in Wort und Schrift.</p>	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung oder Klausur (nach Festlegung durch den Dozenten)	
	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.

<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester: Empfohlen für das 1. – 4. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modulen G2 – G8 im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Vorlesung 2</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Die Vorlesung führt anhand der monographischen Darstellung eines Themas in theoretische und methodische Grundlagen der eines der Teilfächer der Geschichtswissenschaft ein. Die fachlichen Inhalte des gewählten Themas und Grundlagen von Theorie und Methoden des Faches sind gleichermaßen Lerninhalte der Vorlesung.
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	<p>Fachbezogen: vertiefte Kenntnis des monographisch behandelten Themas und Überblickswissen über die Epoche, in der das Thema angesiedelt ist.</p> <p>Methodisch: Kenntnis von und Vertrautheit mit den für das gewählte Thema relevanten Methoden und Hilfswissenschaften. Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Selbständige Organisation (unter Anleitung) der eigenen wissenschaftlichen Arbeit. Darlegung der erarbeiteten Ergebnisse in Wort und Schrift.</p>
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine. Die Vorlesung darf nicht aus demselben Teilfach der Geschichte stammen wie Vorlesung 1.

<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung oder Klausur (nach Festlegung durch den Dozenten)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester: Empfohlen für das 1. – 4. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modulen G2 – G8 im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Vorlesung 3</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Vorlesung (2 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Die Vorlesung führt anhand der monographischen Darstellung eines Themas in theoretische und methodische Grundlagen der eines der Teilfächer der Geschichtswissenschaft ein. Die fachlichen Inhalte des gewählten Themas und Grundlagen von Theorie und Methoden des Faches sind gleichermaßen Lerninhalte der Vorlesung.
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Fachbezogen: vertiefte Kenntnis des monographisch behandelten Themas und Überblickswissen über die Epoche, in der das Thema angesiedelt ist.  Methodisch: Kenntnis von und Vertrautheit mit den für das gewählte Thema relevanten Methoden und Hilfswissenschaften. Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung.



	Schlüsselqualifikationen: Selbständige Organisation (unter Anleitung) der eigenen wissenschaftlichen Arbeit. Darlegung der erarbeiteten Ergebnisse in Wort und Schrift.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine. Die Vorlesung darf nicht aus demselben Teilfach der Geschichte stammen wie Vorlesung 1 oder Vorlesung 2.	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung oder Klausur (nach Festlegung durch den Dozenten)	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Jedes Semester: Empfohlen für das 1. – 4. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modulen G2 – G8 im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Proseminar Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch. Hausarbeiten sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Proseminar (Kleingruppenübung) (3 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Lerninhalt beim Entstehungsprozess der Hausarbeit sollen einerseits das Erfassen von wissenschaftlichen Positionen und historischen Zusammenhängen sowie eine intensive Behandlung eines Quellenbestandes sein. Zugleich wird eine Einführung in die behandelte Epoche gegeben.
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Ziel des Proseminars ist die Vermittlung umfassender Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden.

	Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck soll zudem die Kompetenz erworben werden, einen Quellenbestand wissenschaftlich und vor dem Hintergrund der epochenspezifischen Besonderheiten zu bearbeiten.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine. Der vorhergehende Besuch der Einführung in das Geschichtsstudium ist empfohlen.	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<p>Voraussetzung sind sowohl eine aktive regelmäßige Teilnahme wie auch die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und die Vertiefung der Lerninhalte durch das Selbststudium. Zudem ist eigenständig eine Hausarbeit anzufertigen.</p> <p>Der Leistungsnachweis erfolgt auf Grundlage der Bewertung der Hausarbeit, die 12 bis 15 Seiten umfassen sollte. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur wissenschaftliche Positionen darstellen soll. Zudem soll die Hausarbeit auch exemplarisch eigenständige Quellenanalyse beinhalten.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr. Empfohlen für das 2. – 4. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht den Modulen G9 – G12 im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch. Hausarbeiten sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.

<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Proseminar (Kleingruppenübung) (3 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Lerninhalt beim Entstehungsprozess der Hausarbeit sollen einerseits das Erfassen von wissenschaftlichen Positionen und historischen Zusammenhängen sowie eine intensive Behandlung eines Quellenbestandes sein. Zugleich wird eine Einführung in die behandelte Epoche gegeben.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Ziel des Proseminars ist die Vermittlung umfassender Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden. Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck soll zudem die Kompetenz erworben werden, einen Quellenbestand wissenschaftlich und vor dem Hintergrund der epochenspezifischen Besonderheiten zu bearbeiten.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine. Der vorhergehende Besuch der Einführung in das Geschichtsstudium ist empfohlen.	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<p>Voraussetzung sind sowohl eine aktive regelmäßige Teilnahme wie auch die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und die Vertiefung der Lerninhalte durch das Selbststudium. Zudem ist eigenständig eine Hausarbeit anzufertigen.</p> <p>Der Leistungsnachweis erfolgt auf Grundlage der Bewertung der Hausarbeit, die 12 bis 15 Seiten umfassen sollte. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur wissenschaftliche Positionen darstellen soll. Zudem soll die Hausarbeit auch exemplarisch eigenständige Quellenanalyse beinhalten.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr. Empfohlen für das 2. – 4. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht den Modulen G9 – G12 im BA Geschichte (Lehramt).	

## Hauptseminar

Das Seminar kann aus den Bereichen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geschichte Afrikas und Landesgeschichte ausgewählt werden.

<b>Modulname</b>	<b>Hauptseminar (Wahl)</b>	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte	
<b>Sprache</b>	Deutsch. Hausarbeiten sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Hauptseminar (Kleingruppenübung) (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Zur Vertiefung der wissenschaftlich-historischen Arbeitsweise sollen anhand von ausgewählten Einzelthemen Probleme der Forschung einer historischen Epoche aufgegriffen und behandelt werden. Das Abfassen der Hausarbeit sowie die Vorbereitung des Vortrags sollen wissenschaftliche Methoden intensiver eingeübt werden. Dies dient auch zur Vorbereitung der Anfertigung der Bachelorarbeit.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Ziel des Hauptseminars ist die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte, einschließlich der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer wissenschaftlichen Abhandlung. Dabei soll die Fähigkeit zum vertieften wissenschaftlichen Arbeiten stehen.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Voraussetzung zur Teilnahme sind einerseits der erfolgreiche Besuch der Einführung in das Geschichtsstudium sowie die erfolgreiche Teilnahme an dem Proseminar der gewählten Epoche.	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Voraussetzung sind sowohl eine aktive regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar wie die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und Vertiefung der Lerninhalte durch das Selbststudium. Zudem ist eine Hauptseminararbeit anzufertigen und die Ergebnisse sind zu präsentieren.  Der benotete Leistungsnachweis basiert auf der aktiven Teilnahme am Hauptseminar, der Hauptseminararbeit sowie dem dazugehörigen Vortrag.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.

	Vorbereitung des Vortrags	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit	120 Std.
	Summe:	240 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr. Empfohlen für das 2. – 4. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht den Modulen G13 – G14 im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Übung Public History</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch. Prüfungsleistungen sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Kleingruppenübung (2 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Lerninhalte dieser Übung sind, je nach Ausrichtung der Übung, beispielsweise eine Einführung in die Museumspädagogik und Geschichtsdidaktik sein. Auch Möglichkeiten öffentlicher Geschichtsdarstellungen sollen in den Vordergrund treten und unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftlichen Bedeutung derselben und vor dem Hintergrund von Versuchen Geschichtsdarstellung in den Medien zu ideologischen Zwecken zu missbrauchen, beleuchtet werden. Auch die Vorstellung verschiedener Formate zur öffentlichen Geschichtsdarstellung wie Filmen, Serien, Zeitungen, Zeitschriften, Videospiele sowie Darstellungen und Blogs in sozialen Medien sollen exemplarisch herausgegriffen und besprochen werden. Zuletzt soll die Übung auch einen Eindruck dessen vermitteln, was Erinnerungskultur und Oral History bedeuten und weshalb diese wichtig für Gesellschaften und Kulturen waren, sind und sein werden.
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Ziel der Übung ist die Vermittlung der Fähigkeit, die Rolle von Geschichte und Geschichtswissenschaft in der Öffentlichkeit und im öffentlichen Raum richtig einzuordnen, zu analysieren und mitzugestalten. Hierbei können, je nach thematischer Auslegung der Übung, die Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von Ausstellungen, die Dokumentation und Gestaltung historischer Sachverhalte im öffentlichen Raum, oder auch Formate der Geschichtsvermittlung im öffentlichen

	Raum wie den sozialen Netzwerken, Blogs, Zeitungen, Zeitschriften oder auch Museen im Vordergrund. Ziel der Übung soll ein Verständnis von Geschichtsvermittlung in der gesamten Breite des Ansatzes sowie in den Grundfesten der Vermittlung sein. Hierzu werden einerseits verschiedene Formate vorgestellt und verschiedene Herangehensweisen präsentiert, die verschiedene Textformen und Beschreibungen benötigen.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Voraussetzung sind eine aktive regelmäßige Teilnahme an der Übung, Vor- und Nachbereitung sowie das Halten einer Präsentation (P) oder das Schreiben einer Hausarbeit (HA) oder das Schreiben einer Klausur. Die Anforderungen werden zu Beginn des Semesters mit dem Dozenten abgestimmt.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausur/Referat/Hausarbeit	60 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht der „Übung Public History“ im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Übung Historische Quellen</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch. Prüfungsleistungen sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Kleingruppenübung (2 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Kenntnisse zu sowie praktischer Umgang mit den hist. Grundwissenschaften Paläographie, Diplomatik, Akten- und Archivkunde einschließlich Schriftenkunde der Neuzeit, (u. a.

	Kurrentschrift), Handschriftenlektüre, Sphragistik, Chronologie, Heraldik, Genealogie und Numismatik.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Einordnung der Bedeutung und vertiefte Kenntnisse zu Arbeitsweisen der hist. Grundwissenschaften (vgl. Lerninhalte), Umsetzung und praktische Anwendung.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Studium der Geschichte und mindestens einem Proseminar.	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Aktive Teilnahme und Klausur oder mündliche Prüfung. Die Anforderungen werden zu Beginn des Semesters mit dem Dozenten abgestimmt.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	180 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	6 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr Empfohlen für das 3. – 5. Semester.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Übung „Historische Quellen“ im BA Geschichte (Lehramt).	

Gemäß der Prüfungs- und Studienordnung (PSO) sind von den folgenden vier Wahlpflichtmodulen zwei zu belegen:

<b>Modulname</b>	<b>Übung Geschichte in der Praxis</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte
<b>Sprache</b>	Deutsch. Prüfungsleistungen sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Kleingruppenübung (2 SWS)
<b>Lerninhalte</b>	Die Lerninhalte sollen einerseits die Bedeutung der Geschichtsvermittlung in der Öffentlichkeit, beispielsweise

	<p>durch Museen vermitteln. Gleichzeitig soll jedoch auch die praktische Arbeit der Geschichtsvermittlung gelehrt werden. Hierzu sollen Fähigkeiten zur Dokumentation und Präsentation historischer Sachverhalte in der Öffentlichkeit, der Umgang mit Ausstellungsstücken und Exponaten, sowie im Allgemeinen die Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Historikers im Bereich der öffentlichen Geschichtsvermittlung geschult werden.</p>	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel der Übung ist eine Einführung in die praktische Geschichtsvermittlung. Hierbei können verschiedene thematische Schwerpunkte vom Dozenten vorgegeben werden. Beispielweise Themenfelder wie das Museum, Geschichtsvermittlung in Medien, wie Printmedien aber auch in Filmen, Serien und Videospielen, sowie die Geschichtsvermittlung in Schulen stehen. Am Ende der Übung soll die Befähigung stehen, eigenständig eine geschichtliche Thematik an ein bestimmtes Publikum vermitteln zu können. Die hierzu notwendige Kompetenz im Bereich Text, Vermittlung und Publikumsbezug soll die Übung vermitteln.</p>	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Aktive Teilnahme und Klausur oder mündliche Prüfung. Die Anforderungen werden zu Beginn des Semesters mit dem Dozenten abgestimmt.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modul „Übung Geschichte in der Praxis“ im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Theorie der Geschichtswissenschaft (Vorlesung oder Übung)</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte



<b>Sprache</b>	Deutsch. Prüfungsleistungen sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Vorlesung oder Kleingruppenübung (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Fachbegrifflichkeit aus Geschichtstheorie und Geschichtsdidaktik (Berufsbezug) sowie relevanten Bereichen der Geschichtswissenschaft; Kenntnis zentraler, integrativer Forschungskonzepte aus der Geschichtstheorie; Einblick in das Verhältnis zwischen Geschichte und der Entwicklung der Geschichtswissenschaft.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit, historisches Denken, seine Bedingungen, Formen und Funktionen in der Gesellschaft zu analysieren und kritisch mit normativen Ansprüchen geschichtsphilosophischer Denkmodelle umgehen zu können.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Aktive Teilnahme und Klausur	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modul „Theorie der Geschichtswissenschaft (Vorlesung oder Übung)“ im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Übung Grundwissenschaften</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte

<b>Sprache</b>	Deutsch. Prüfungsleistungen sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Kleingruppenübung (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Kenntnisse zu sowie praktischer Umgang mit den hist. Grundwissenschaften Paläographie, Diplomatik, Akten- und Archivkunde einschließlich Schriftenkunde der Neuzeit, (u. a. Kurrentschrift), Handschriftenlektüre, Sphragistik, Chronologie, Heraldik, Genealogie und Numismatik.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Einordnung der Bedeutung und vertiefte Kenntnisse zu Arbeitsweisen der hist. Grundwissenschaften (vgl. Lerninhalte), Umsetzung und praktische Anwendung.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Studium der Geschichte und an einem Proseminar.	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Aktive Teilnahme und Klausur oder mündliche Prüfung. Die Anforderungen werden zu Beginn des Semesters mit dem Dozenten abgestimmt.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Vorbereitung eines mündlichen Vortrags	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modul „Übung Grundwissenschaften“ im BA Geschichte (Lehramt).	

<b>Modulname</b>	<b>Übung Historische Forschung</b>
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>	Facheinheitssprecher*in Geschichte

<b>Sprache</b>	Deutsch. Prüfungsleistungen sind in Absprache mit dem Dozenten auch in einer anderen Sprache abzufassen.	
<b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>	Kleingruppenübung (2 SWS)	
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Kenntnisse des aktuellen Forschungsstandes sowie der Forschungsgeschichte zu einem ausgewählten Thema. Vertrautheit mit den theoretischen und methodischen Voraussetzungen dieses Forschungsstandes und mit verschiedenen Formen historischer Theoriebildung.	
<b>Lern- / Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit, historische Problemstellungen und deren Beantwortung vor ihrem forschungsgeschichtlichen Hintergrund einzuordnen und multiperspektivisch zu beleuchten.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	Aktive Teilnahme und Klausur oder mündliche Prüfung. Die Anforderungen werden zu Beginn des Semesters mit dem Dozenten abgestimmt.	
<b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>	Veranstaltungsteilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung	60 Std.
	Summe:	150 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5 LP	
<b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>	Üblicherweise jedes Semester, garantiert jedes Studienjahr.	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Entspricht dem Modul „Übung Historische Forschung“ im BA Geschichte (Lehramt).	

## Mobilitätsfenster

Im Bereich „Mobilitätsfenster“ wählen Studierende Module aus den beiden gewählten Studienfächern. Soll die BA-Arbeit im Fach Geschichte geschrieben werden, so müssen im Mobilitätsfenster mindestens 15 LP aus dem Bereich Geschichte gewählt werden.

## Studienverlaufsplan (Muster)

Exemplarischer Studienplan Geschichte im BA KuG, Vollzeit Beginn im WS (nach neuer PSO BA KuG)

Semester	Geschichte			Verzahnungsbereich	Fach B	Summe LP
1. FS	Einführung in das Geschichtsstudium (2 LP)	Vorlesung 1 (5 LP)	Vorlesung 2 (5 LP)	KuG 2 Bildungs- und Sozialisationstheorien (5 LP)	15 LP	32 LP
2. FS	Proseminar bis 1500 (7 LP)	Wahlpflichtmodul (5 LP)		KuG 1 Gesellschaftstheorien (5 LP)	15 LP	32 LP
3. FS	Vorlesung 3 (5 LP)	Proseminar ab 1500 (7 LP)		KuG 3 Kulturtheorie u. Kulturvergleich (5 LP)	15 LP	32 LP
4. FS	Hauptseminar: Wahl (8 LP)	Wahlpflichtmodul (5 LP)	Übung Historische Quellen (6 LP)		15 LP	34 LP
5. FS = Mobilitätsfenster	Geschichtswissenschaftliche Lehrveranstaltungen nach freier Wahl im Umfang von 15 LP				15 LP	30 LP
6. FS	Übung Public History (5 LP)			BA-Arbeit und Begleitseminar (15 LP)		20 LP